

Bericht des Vorstandes des Kulturvereins Zeuthen e.V. über die Vereinsarbeit 2019/2020

Das Jahr 2019/2020 war vor allem durch den 200. Geburtstag von Theodor Fontane geprägt. Gleich vier Veranstaltungen standen im Zeichen dieses für Brandenburg und speziell für Zeuthen wichtigen Ereignisses.

Unsere Partner waren neben der Gemeinde Zeuthen und dem Landkreis Dahme-Spreewald, vor allem DESY, der Fontane-Kreis, das Leutloff's in Zeuthen-Miersdorf, die evangelische Kirchengemeinde in Eichwalde, zu der die Kirche in Miersdorf gehört, sowie die Gemeinde Eichwalde mit der Alten Feuerwache. Besonderer Dank gilt auch der Mittelbrandenburgischen Sparkasse, die mit einer Spende zur Finanzierung eines bleibenden Kunstwerks in Zeuthen beitrug.

Die aktuelle **Mitgliederzahl beträgt 54**, im vergangenen Jahr wurden fünf Mitglieder neu in den Verein aufgenommen. Vier Mitglieder haben den Kulturverein verlassen, davon zwei durch Wegzug.

Von **Juni 2019 bis März 2020** hat der Kulturverein einschließlich der drei Veranstaltungen im Rahmen der „WasserKulturZeuthen2019“ insgesamt **16 Veranstaltungen** angeboten, davon: vier Lesungen in Kombination mit Musik, fünf Konzerte, drei Ausstellungen im Rahmen der WasserKulturZeuthen, zwei Ausstellungsbesuche einschl. eines Atelierbesuchs, ein Kunstvortrag mit Musik und das Kunstprojekt "Wandbild" ebenfalls mit Musik. Erstmals hat ein Filmteam die WasserKulturZeuthen begleitet, der Film kann auf unserer Homepage angeklickt werden, wie auch ein Interview unseres Vorstandsmitgliedes und Künstlers Frank Beutel zu dem von ihm geschaffenen Wandbild.

Wie gesagt: **Fontane stand ganz im Mittelpunkt des Jahres 2019**: So haben wir im April Fontane als Gourmet in Leutloff's Wirtshaus am See vorgestellt. Rezepte, die Fontane in zahlreichen Texten dem geneigten Leser übermittelt, waren die Grundlage für das Vier-Gang-Menü. Das bewegte Leben des Dichters wurde sozusagen häppchenweise zwischen den Gängen erzählt und musikalisch begleitet durch das Kalliope-Team.

Auf der diesjährigen WasserKulturZeuthen haben sich Matthias Wacker und Andreas Hüttner mit Fontane verabredet, einige seiner Gedichte vorgestellt und ihn musikalisch-literarisch in das Hier und Jetzt von Brandenburg geholt. Wer nicht dabei sein konnte, kann sich - wie oben erwähnt - trotzdem einen Eindruck von diesem wunderbaren Programm der leisen Töne bei herrlichem Sommerwetter durch einen Video-Film verschaffen.

Ein Höhepunkt des Fontanejahres war dann die Enthüllung eines Wandbildes auf dem Fontaneplatz am 7. September 2019, begleitet von Matthias Wacker und einer Jazz-Band. Eine gemeinsame Initiative des Fontane-Kreises in Zeuthen, der Gemeinde Zeuthen und des Kulturvereins Zeuthen machte es möglich, dass die Gemeinde Zeuthen nun um eine Attraktion reicher ist. Die Finanzierung des Wandbildes konnte je zur Hälfte durch Vereinsmittel und die Mittelbrandenburgische Sparkasse aufgebracht werden.

Der Fontaneplatz wurde zudem gärtnerisch aufgewertet, die Begrenzungswand für das Wandbild hergerichtet und das Gemälde, das Szenen aus den Romanen "Irrungen, Wirrungen" und "Stine" aufnimmt, in einem Bürgerfest feierlich enthüllt. Eine Bank, die zum Verweilen einlädt, konnte der Kulturverein aus der Spende des Schauspielers Walter Plathe, der anlässlich seiner Lesung am 18. Mai 2019 auf sein Honorar verzichtet hatte, finanzieren.

Ende September hat der Kulturverein für seine Mitglieder einen Ausflug ins Märkische Museum organisiert, das wenige Tage zuvor die Ausstellung "Fontanes Berlin" eröffnet hatte. Eine Karte am Beginn der Ausstellung zeigte die vielen Adressen in Berlin, in denen Fontane mit seiner Familie lebte - es entspann sich dazu eine lebhaft Diskussions unter unseren Mitgliedern über die häufigen Umzüge und die Wohnsituation in Berlin. Alte Aufnahmen und aktuelle Fotos der von Fontane genannten Schauplätze standen in einem sehr interessanten Spannungsverhältnis und waren Anlass zu Gesprächen über eigene Erlebnisse. So war der Bogen geschlagen von dem äußerst interessanten und produktiven Dichterleben zum heutigen Berlin und Brandenburg.

Im Juni 2019 haben wir uns der **Kunst von Pablo Picasso** genähert. Unter der Überschrift: "Picasso und die Kunst der Kopie" hat unser Mitglied **Prof. Thomas Naumann**, an Hand verschiedener Bildbeispiele die ungewöhnliche Arbeitsweise des Malers gezeigt und unterhaltsam und doch tiefgründig kommentiert, wie Picasso Bildmotive anderer Künstler in seine individuelle Formensprache und Farbgestaltung umsetzte. Die **DESY-Band** begleitete diese Veranstaltung mit wunderbarer Musik.

Das Jahr 2019 wurde musikalisch abgerundet durch ein **Bluegrass-Konzert** in der Kirche in **Miersdorf**. Bei herrlichem Wetter und in einer festlich geschmückten Kirche spielten die "Billi's Beer Belly Boys" mit zwei Banjos, der Fidel, dem Bass und der Dobro Resonatorgitarre traditionelle Songs, Gospels, Swing und Walzer.

Für seine Mitglieder organisiert der Vorstand am Ende des Jahres schon traditionell einen **Besuch im Atelier** einer Künstlerin oder eines Künstlers der Region. Im Jahr 2019 trafen sich 24 Mitglieder im Atelier von **Susanne Göritz** in Bestensee, um ihre Keramikunst anzuschauen und mit ihr ins Gespräch zu kommen. Nach dem Atelierbesuch hat der Vorstand seine Mitglieder zu einem Mittagessen im Restaurant "Schwiitzer" in Bestensee eingeladen.

Am 5. Januar begann das Neue Jahr mit einem **Konzert in der Martin-Luther-Kirche**, diesmal mit dem **A- Cappella-Ensemble "chorus vicanorum"** aus Michendorf. Das Konzertprogramm mit dem Titel „*lassen & tun - alles hat seine zeit*“ verband weltliche und geistliche, neue und alte Musik, ein vokal-akustisches Konzert der Extraklasse!

Die vorläufig letzte Veranstaltung des Kulturvereins fand am 7. März 2020 statt. Sie war dem Andenken an Ursula Karuseit gewidmet; Uta Schorn - eine langjährige Kollegin aus gemeinsamen Schauspieljahren las aus dem posthum erschienenen Buch "Zugabe". Partner war - wie schon bei der letzten Lesung von Frau Karuseit in Zeuthen im Oktober 2017 - Tobias Morgenstern mit dem Akkordeon.

Die Vorboten der Corona-Pandemie zeichneten sich bereits ab, waren aber in ihren Konsequenzen noch nicht absehbar; alle weiteren Planungen mussten erst mal gestoppt werden.

Anstelle des für April 2020 geplanten Klavierkonzerts aus Anlass des 250. Geburtstages von Ludwig van Beethoven hat die Pianistin Darya Dadykina ein YouTube Video exklusiv für die Kulturverein eingespielt. Der Vorstand hat zu Spenden aufgerufen.

Im Juni wollten wir an John Lennon erinnern, der vor 80 Jahren geboren und vor 40 Jahren ermordet wurde. Die Hommage unter dem Titel "Tribute to John Lennon" von Matthias Wacker sollte in der Kirche in Miersdorf aufgeführt werden. Diese Veranstaltung wie auch die WasserKulturZeuthen mussten schon wegen der geltenden Abstandsregelungen

abgesagt werden. Weder die Kirche noch das Schiff sind als Veranstaltungsort derzeit buchbar.

Für September und Oktober war jeweils ein Konzert geplant, im Oktober sollte außerdem an Heinrich Zille erinnert werden. Der traditionelle Ausflug ist im September in die staatliche Gipsformerei nach Charlottenburg fällt ebenfalls den Abstandsregeln zum Opfer.

Ob im September das Kirchenfest wieder gemeinsam mit der Martin-Luther-Kirchengemeinde mit einem Blues-Konzert gefeiert werden kann, muss die Luther-Kirchengemeinde entscheiden.

Anfang Dezember will DESY Gastgeber für die Stardust Sinfonie, einen "Sternen-Abend" mit Musik aus Anlass des 60. Geburtstages von DESY sein, hier liegt die Entscheidung bei der Leitung von DESY. Der Kulturverein würde hier Unterstützung leisten.

In Anbetracht der Tatsache, dass unter den gegebenen Bedingungen keine kostendeckenden Kulturangebote im bisherigen Rahmen möglich sind und sich für die Übernahme des Vorstandes letztendlich kein Kulturvereinsmitglied gefunden hat, **schlägt der Vorstand vor, den Kulturverein Ende des Jahres aufzulösen**. Dieser Schritt ist bedauerlich und müsste lt. unserer Satzung §10 (1) und §41 BGH mit einer **3/4 Mehrheit** auf einer Mitgliederversammlung gefasst werden. Die noch vorhandenen Gelder in der Vereinskasse sollen auf Vorschlag des Vorstandes an die Kulturschaffenden ausbezahlt werden, deren Veranstaltungen abgesagt werden mussten.

Um die Künstlerinnen und Künstler, Musikerinnen und Musiker sowie die Literaten zu unterstützen, hat mein Stellvertreter, Frank Beutel, eine **Galerie-Seite** auf der Homepage eingerichtet; alle Kulturschaffenden, mit denen wir in den letzten neun Jahren zusammengearbeitet haben, können hier Werke einstellen und mit CDs, DVDs, Büchern, Videos oder Bildern für sich werben und ihre Werke verkaufen. Wir hoffen so, ein wenig dazu beitragen zu können, um über diese finanziell schwierige Zeit zu kommen.

Abschließend gilt der Dank des Vorstands unseren Mitgliedern, die uns die ganzen Jahre unterstützt und zu unserer Arbeit motiviert haben.

Und der Dank geht auch an alle unsere Partner, vor allem auch an die Gemeinde Zeuthen und den Landkreis Dahme-Spreewald.